



Knysna

GARDEN ROUTE

## Kochen lernen mit den Kilzers

Mit Albin und Jenny Kilzer lässt sich Südafrika kulinarisch entdecken: Sie bieten in ihrer Kochschule „KKB“ in Knysna informative und unterhaltsame Kochkurse an.

Südafrika besticht durch imponierende landschaftliche Eindrücke, die Menschen und durch die faszinierende Tierwelt. Wer Südafrika jedoch auch mit dem Geschmackssinn entdecken möchte, der sollte der Kochschule „**Kilzers Kitchen Basics**“ von Albin (64) und Jenny (43) Kilzer in Knysna an der Garden Route einen Besuch abstatten. Hier lässt sich nicht nur südafrikanische Küche kulinarisch entdecken: „Wir kochen und lehren viele verschiedene Küchen: südafrikanische, thailändische, französische, österreichische – je nach Interesse der Teilnehmer“, sagt Albin.



Der gebürtige **Österreicher** wanderte 1968 nach Südafrika aus und eröffnete zehn Jahre später sein eigenes Restaurant „Europa“ in Kapstadt, das er 18 Jahre lang erfolgreich führte. In dieser Zeit lernte er auch seine südafrikanische Frau Jenny kennen, die bei ihm als Köchin arbeitete. 1999 entschieden die beiden, ihre eigene Kochschule in Knysna zu eröffnen. „Wir lieben es zu kochen und wir wollen die Lust an gutem Essen gerne weitergeben“, sagt Jenny. Und Albin ergänzt: „Unser Ziel ist es, Zufallsergebnisse bei der Zubereitung von Speisen durch die Vermittlung von fundierten Kenntnissen zu vermeiden und die **kulinarische Kreativität** zu fördern.“

Die Kilzers, die auf einen imposanten kulinarischen Lebenslauf zurückblicken können, bringen zusammen mehr als 59 Jahre geballte **Gourmet-Erfahrung** mit. Durch die Teilnahme an einem der Kochkurse können sich Kochanfänger wie professionelle und berufstätige Köche eine Scheibe von den Kenntnissen der beiden abschneiden. „Für Koch-Neulinge gibt es eine Art **Basiskurs**, auf dessen Lehrplan unter anderem die Zubereitung von Saucen, Techniken wie Tranchieren oder Blanchieren und der korrekte Umgang mit Messern und verschiedene Backmethoden stehen. Im Kurs „**Advanced Food Preparation Methods**“ werden schwierigere und kreativere Gerichte zubereitet“, sagt Albin. Daneben werden



Lehrgänge für berufstätige, professionelle Köche angeboten, sowie Dessert- und Gebäckkurse und Tagesworkshops, in denen man alles von Pasta über frische Fischgerichte bis zu Fleischspezialitäten lernt. Für Urlauber, die mehr Zeit mitbringen, ist der Kurs „**Vacation Education**“ interessant, der je nach verfügbarer Zeit über mehrere Tage geht.

Eine Unterbringung in sehr attraktiven Gästezimmern mit Blick auf die Knysna Lagune ist vor Ort möglich.

Die Kochschule der Kilzers stößt auf großen Anklang: „Wir haben Teilnehmer aus der ganzen Welt. Ungefähr die Hälfte kommt aus Übersee, die andere Hälfte sind südafrikanischer Herkunft“, sagt Albin. So lassen sich auch nette Kontakte zu anderen Gourmetfreunden knüpfen. Wer nicht gleich die Kochlöffel schwingen, sondern erst einmal schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, mittwochs zum „**Look & Cook**“ zu kommen. „Jenny und ich zeigen auf unterhaltsame Art und Weise, was den Kochkursteilnehmer erwartet. Und die meisten Besucher, die am Mittwoch hier waren, buchen einen der Kochkurse“, sagt Albin mit einem Schmunzeln.

Weitere Informationen unter [www.kkbcooking.co.za](http://www.kkbcooking.co.za)

### Tipps

485 km von Kapstadt

**Austern** – In der „Knysna Oyster Company“ auf Thesen Island gibt es herrlich frische Austern zu erschwinglichen Preisen. *Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr sowie Sa und So 9-15 Uhr, Tel. +27(0)44 382 6941/2, [www.knysnaoysters.co.za](http://www.knysnaoysters.co.za)*

**Knysna Austern Festival** – jährlich im Juli feiern tausende von Einheimischen und Touristen den exzellenten Geschmack der Knysna Auster.

**Knysna Heads** – Zwei große Felsenklippen aus Sandstein bilden das Tor Lagune zum Indischen Ozean und bieten herrliche Aussichtspunkte für Besucher.

**Shoppen** – Knysna hat gute Möglichkeiten zum Shoppen und Bummeln, die Shopping-Mall im Stadtkern oder Knysnas Waterfront, eine Miniversion des Kapstädter Vorbilds.

**Brenton on Sea** – nur wenige Kilometer entfernt, bietet der Ort ein Ausflugsziel mit traumhaften Sandstränden.

**Knysna National Lake Area** – Das 10 Kilometer entfernte Naturschutzgebiet lockt mit „ökologisch freundlichen“ Wassersportmöglichkeiten und zahlreichen Wasservögeln.

**Knysna Forest Country** – Auf einer Länge von 177 und einer Breite von 15 Kilometern, zwischen Küste und den Bergen erstreckt sich der Wald aus Stink- und Yellowwood-Bäumen und ermöglicht herrliche Wanderfreuden.



Mehr Infos unter [www.kapstadt.com/knysna](http://www.kapstadt.com/knysna)